

Bericht und Antrag

des Gesundheitsausschusses

über den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gesundheits-Zielsteuerungsgesetz geändert wird

Im Zuge seiner Beratungen über die Regierungsvorlage (43 der Beilagen) betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert werden, hat der Gesundheitsausschuss am 20. März 2014 auf Antrag der Abgeordneten Erwin **Spindelberger** und Dr. Erwin **Rasinger** mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, F, T **dagegen:** G, N) beschlossen, dem Nationalrat gemäß § 27 Abs. 1 Geschäftsordnungsgesetz einen Selbständigen Antrag vorzulegen, der eine Novelle zum Bundesgesetzes, mit dem das Gesundheits-Zielsteuerungsgesetz geändert wird zum Gegenstand hat.

Dieser Antrag war wie folgt begründet:

„Es ist sachlich geboten, in die gesonderte Darstellung von Ausgaben gemäß § 17 Abs. 1 Z 4 Gesundheits-Zielsteuerungsgesetz auch die Ausgaben für die Erbringung von Leistungen von Kieferregulierungen für Kinder und Jugendliche aufzunehmen. Die Gesetzesstelle ist entsprechend zu ergänzen.“

In der Debatte ergriffen die Abgeordneten Erwin **Spindelberger**, Dr. Andreas F. **Karlsböck**, Michael **Ehmann**, Mag. Helene **Jarmer**, Dr. Marcus **Franz**, Dr. Erwin **Rasinger**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Dr. Eva **Mückstein**, Mag. Gerald **Loacker**, Johann **Hechtl**, Dietmar **Keck**, Dr. Franz-Joseph **Huainigg**, Dr. Sabine **Oberhauser**, MAS, Gerhard **Schmid** und Josef A. **Riemer** sowie der Bundesminister für Gesundheit Alois **Stöger**, diplômé und die Ausschussobfrau Abgeordnete Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein**.

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Erwin **Spindelberger** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Gesundheitsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 2014 03 20

Erwin Spindelberger

Berichterstatter

Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein

Obfrau